



Am Mittwoch begutachteten Ermittler von der Kripo Amberg und mehrere Gutachter im Auftrag des Staatlichen Bauamts den Brandort.

FOTO: HEINZL

Nordumgehung bleibt gesperrt

POLIZEI Durch den Brand zweier Heuwagen wurde eine Brücke an der B 85 schwer beschädigt. Die nächsten Monate geht auf der Trasse nichts.

VON HUBERT HEINZL

SCHWANDORF. Der Brand zweier Heuwagen an einer Unterführung der Nordumgehung am späten Dienstagabend hat gravierende Auswirkungen auf die Verkehrssituation nicht nur in Schwandorf. Nachdem am Mittwoch mehrere Gutachter das Brückenbauwerk zwischen den Schwandorfer Stadtteilen Krondorf und Münchshof in Augenschein genommen hatten, bleibt das Teilstück der B 85 zwischen Kreith und der Autobahn A 93 bis auf weiteres komplett gesperrt.

„Es zeichnen sich gravierende Schäden ab. Der Verbund zwischen Beton und Stahlträgern ist durch die Hitze einwirkung massiv gestört“, sagte Henner Wasmuth, Leiter des Staatlichen Bauamts Amberg-Sulzbach, auf Nachfrage der Mittelbayerischen. Um die Tragfähigkeit wieder herzustellen, bedarf es einer Hilfskonstruktion. Bis die geplant, angefertigt und eingebaut ist, wird es noch Monate dauern.

Eigentlich ganz unspektakulär

Dabei hörte es sich zunächst ganz unspektakulär an, was das Polizeipräsidium Regensburg in seinem Bericht vermeldete. Am späten Dienstagabend gerieten zwei mit Heu beladene landwirtschaftliche Anhänger, die an der Krondorfer Straße in einer Brückenunterführung der B 85-Nordumgehung abgestellt worden waren, in Brand. Das Feuer war gegen 23 Uhr entdeckt worden; als die Feuerwehren aus Krondorf und Schwandorf vor Ort eintrafen, standen die beiden Hänger bereits lich-



Die Feuerwehren aus Schwandorf und Krondorf bekämpften zusammen mit dem Schwandorfer THW den Brand.

FOTO: FW SCHWANDORF/MÖSBAUER

NORDUMGEHUNG GESPERRT

Bedeutung: Die Nordumgehung, das Teilstück der B 85 von Kreith bis zur A 93, ist die wichtigste Ost-West-Verbindung von Amberg über Schwandorf Richtung Wackersdorf, Cham oder Regensburg – und umgekehrt.

Sperrung: Die Sperrung gilt zumindest für die nächsten Monate.

Umleitung: Die Umleitungsstrecke führt von Amberg kommend ab Kreith über Schwarzenfeld und Nabburg zur A 93; in Gegenrichtung ab Fronberg über die Kreisstraße SAD 22 Richtung Schwarzenfeld. (hh)



terloh in Flammen. Wegen der starken Hitze und Rauchentwicklung musste die Nordumgehung noch in der Nacht zum Mittwoch komplett gesperrt werden, was die Feuerwehren aus Fronberg und Kreith übernahmen. Mithilfe des THW Schwandorf wurden die beiden Anhänger auf ein angrenzendes Feld gezogen, das Heu mittels Bagger großflächig verteilt und so die Löscharbeiten bis um 1 Uhr abgeschlossen. An den Hängern entstand nach Angaben

der Polizei ein Sachschaden in Höhe von etwa 18 000 Euro.

Zur Klärung der Brandursache haben am Mittwoch Ermittler der Kriminalpolizei Amberg den Brandort besichtigt und mit einem Polizeispürhund auf mögliche Brandbeschleuniger abgesucht. Ergebnis: negativ. Bis jetzt liegen „keine eindeutigen Erkenntnisse“ vor, fasst Polizeisprecher Albert Brück den Stand der Ermittlungen zusammen. „Wir können nichts

ausschließen, vom technischen Defekt bis hin zu vorsätzlicher Brandstiftung“, sagte er auf Nachfrage. Verkehrsteilnehmer oder Passanten, die Wahrnehmungen gemacht haben, die mit dem Brand in Verbindung stehen könnten, werden deshalb gebeten, sich mit der Kripo Amberg unter der Rufnummer (0 96 21) 890-0 in Verbindung zu setzen. Auch Hinweise zu Personen, die sich zwischen 21 und 23 Uhr im Bereich der Unterführung aufgehalten haben, nimmt die Polizei entgegen.

Durch die Sperrung der Nordumgehung gab es vor allem am Mittwochvormittag Stauungen im Schwandorfer Stadtgebiet und auf den Zufahrtsstrecken. „Zu den Beeinträchtigungen durch den Umbau der Friedrich-Ebert-Straße kam der Schwerlastverkehr hinzu“, so Dieter Jäger von der Polizei Schwandorf. Doch es soll Abhilfe geschaffen werden.

Verkehr wird umgeleitet

Vorerst will das Staatliche Bauamt laut einer „Eilmeldung“ folgende Umleitungsstrecken ausweisen: Von Amberg kommend, wird der Verkehr vom Schwandorfer Ortsteil Kreith über die Staatsstraße 2397 und die Kreisstraße SAD 3 nach Schwarzenfeld und von dort über die Staatsstraßen 2156 und 2040 nach Nabburg zur A 3 geleitet. In Gegenrichtung erfolgt die Umleitung nach Amberg ab Fronberg über die Kreisstraße SAD 22 Richtung Schwarzenfeld. Die Regelung gilt voraussichtlich bereits ab heute Vormittag. Ob mittelfristig eine noch großräumigere Umleitung über das Autobahnkreuz „Oberpfälzer Wald“ eingerichtet wird, soll nach Informationen der Mittelbayerischen bei einem Abstimmungsgespräch an diesem Nachmittag geklärt werden.

Schon jetzt rät das Staatliche Bauamt Amberg-Sulzbach, über die eingerichtete Umleitung hinaus „großräumige Umfahrungsstrecken über die Autobahnen A 6 und A 93 zu nutzen“.